

GUMMI KNÜPPEL

Betriebsrat-Info - Continental Werk Korbach | Ausgabe 3 | 2021



STANDORTPERSPEKTIVE

Was wird aus dem Zukunftsbetrag?

Zwischen Management und Betriebsrat bestand Einigkeit, die Verhandlungen zur Perspektivvereinbarung für den Standort Korbach in jedem Fall noch dieses Jahr zum Abschluss zu bringen und auch in Mitarbeitergesprächen „Face to Face“ darüber zu informieren. Leider ist der Plan aus diversen Gründen nicht aufgegangen. Wie geht es jetzt weiter? Die Vereinbarung ist weitestgehend ausverhandelt und befindet sich im s.g. „Feintuning“. Der nächste Schritt ist, das Management in Hannover zu dem Ergebnis abzuholen. Anschließend erfolgen die Abstimmungen mit Vertretern der IG BCE und des Arbeitgeber-

verbandes. Das wird alles noch in diesem Jahr erfolgen. Auch der Betriebsrat muss dieser Vereinbarung noch sein abschließendes „Go“ geben. Ab Mitte Januar wird dann im Rahmen ähnlich einer Betriebsversammlung über die Ergebnisse und Hintergründe informiert. Management und Betriebsrat bitten also noch um ein wenig Geduld.

Jedoch kann schon heute gesagt werden, dass die Vereinbarung die in Korbach beheimateten Bereiche wie ContiTech als auch Reifen stabilisiert, zum Teil weiter ausbaut und somit eine gute Beschäftigungspers-

pektive für den Gesamtstandort beschreibt. Auch vor dem Hintergrund der vielfältigen Veränderungen und Herausforderungen. Entgegen aller Spekulationen bleibt der Anspruch auf die bereits kommunizierten 3 Zukunftstage für alle Mitarbeiter erhalten. Lediglich der monetäre Teil ist Bestandteil der aktuellen Vereinbarung.

Wer sich also Sorgen um seine Arbeit und den Erhalt des Standortes Korbach macht, dem sei gesagt: „Du kannst beruhigt Weihnachten und Neujahr feiern. Wir haben eine gute Perspektive“.

Flexible Arbeitszeiten

Auch für Mitarbeiter in der Produktion!

Die Mitarbeiterbefragung aus März 2020 hat ergeben, dass Mitarbeiter mehr Einfluss auf ihre Arbeitszeit nehmen möchten. Deshalb hat der Betriebsrat eine Arbeitsgruppe „Flexible Arbeitszeiten“ gebildet. Diese Arbeitsgruppe hat u.a. vorhandene Arbeitszeitmodelle verglichen und auch an Individualisierungsmöglichkeiten der Arbeitszeit gearbeitet. Diese Ergebnisse wurden dem Reifen wie auch dem ContiTech Management präsentiert. Nun hat auch das Management die Notwendigkeit von Individualisierungsmöglichkeiten im Shopfloor erkannt und es gibt erste gemeinsame Initiativen zwischen BR und Management.

Grundsätzlich geht es um Schichtsysteme, individuellen Arbeitsbeginn und Arbeits-

ende, Teilzeit bis hin zu Home Office oder auch Mobile Work genannt.

Auswertung Feedbackbogen der Mitarbeiterbefragung durch den BR

Das Thema ist mir wichtig



Ich möchte mehr Einfluss auf meine Arbeitszeit haben, z. B. Beginn / Ende



Zeitlich begrenzte Teilzeit



■ Ja ■ Nein

... und plötzlich ist Winter

Und wenn es nicht so traurig wäre, könnte der Winterdienst ein Running Gag werden. Denn plötzlich war November und der Winterdienstplan war noch nicht fertig. Wieder fehlt Personal, um den Dienstplan besetzen zu können. Selbst wenn jetzt Mitarbeiter für den Winterdienst zur Verfügung stehen, bedürfen diese noch einer umfangreichen Einweisung, um die Fahrzeuge bedienen zu können. Das bedeutet für die vorhandenen Winterdienstkollegen erneut hohe Belastungen durch Bereitschaftszeiten. Der Betriebsrat hat das Management eindringlich dazu aufgefordert benötigtes Personal zur Verfügung zu stellen und auszubilden, denn von den Kollegen im Winterdienst lacht keiner über diesen Gag.

58+ Regelung für das Jahr 2022 verlängert

Der Conti Vorstand hat eine Fortsetzung der so genannten 58+ Regelung beschlossen. Diese soll jetzt bis Ende 2022 laufen. Aktuell müssen noch die Regelungen mit dem Konzernbetriebsrat abgestimmt werden. Was heißt das für Korbach und die Kollegen deren Anträge bisher noch nicht positiv entschieden worden sind? Auf die Inanspruchnahme des 58+ Programms besteht kein individueller Anspruch. Die Teilnahme setzt die sogenannte doppelte Freiwilligkeit voraus. Weder Unternehmen noch Mitarbeiter können gezwungen werden einen solchen Vertrag zu unterschreiben.

Bisher wurden in Korbach alle Mitarbeiter angesprochen, die zur berechtigten Altersgruppe gehören. Durch den im Jahr 2021 entstandenen Personalbedarf wurden in der zweiten Jahreshälfte nur noch wenige Verträge abgeschlossen. Nun ist das lokale Management gefordert zu entscheiden, in welchem Rahmen das 58+ Programm in Korbach umgesetzt wird. Unter Berücksichtigung der Altersstruktur am Standort macht eine Fortsetzung auf jeden Fall Sinn. Aber auch aus Sicht der Kollegen, die auf eine positive Entscheidung warten.

Aktueller Stand Kantinenbetrieb

Die Öffnungszeiten von der Kantine in Conti Tech wurden denen der CRD-Kantine gleichgesetzt. Das Essenbesteck wurde auf biologisch abbaubar umgestellt, wobei jedoch weiterhin nach nachhaltigen Alternativen gesucht wird. Auch die Trennwände wurden aus der Hauptkantine entfernt. Außerdem gibt es wieder die geliebten Pommes mit Currywurst und auch das Angebot der Zwischenverpflegung wurde wesentlich verbessert. Wir stehen im ständigen Austausch mit Eurest, um das Angebot für Euch weiter zu entwickeln.

In den letzten Ausgaben des Gummiknüppels wurde von den einzelnen Kantinen im Werk berichtet. Dies führte zu einer positiven Entwicklung, denn es gab anschließend weniger Beschwerden. Aus dem Grund werden wir diese Informationsserie vorerst beenden. Wir halten euch auf dem Laufenden, falls erneut Beschwerden oder Themen aufkommen.

Ass oder was?

Es ist zu Unklarheiten gekommen, ob die Regelungen zum Conti Ass noch gelten. Dies hat vermehrt zu Nachfragen beim BR geführt. Grund: Die alte Regelung war ausgelaufen, jedoch wurde noch keine neue verabschiedet. Management und Betriebsrat waren und sind sich aber einig. Conti Ass gilt - ohne Wenn und Aber. Eine Neuregelung ist in Arbeit.

AT Vergütung

Die Verhandlungen über eine Neuaufstellung der AT Vergütung sind im Rahmen von einer neuen GBR Vereinbarung zum Abschluss gekommen. Im Kern geht es darum ein vergleichbares Vergütungsmodell für Executives und AT Mitarbeiter zu haben. Eine Berücksichtigung der AT Mitarbeiter bei den tariflichen Neuerungen wie z.B. Care Flex oder Zukunftstage wurde arbeitgeberseitig abgelehnt. <https://bit.ly/3lswfCx>

DAS WURDE ZEIT!

MEHR WEIHNACHTSGELD. FÜR DICH.

Ab diesem Jahr steigt das Weihnachtsgeld (Jahresleistung) für Beschäftigte in der chemisch-pharmazeutischen Industrie von 95 Prozent auf 100 Prozent. Deine Kolleg*innen sind noch nicht Mitglied der IG BCE? Vom 08.11. bis 19.12.2021 bekommen neue Mitglied und auch du als Werber*in ein Geschenk.

STARTE SOLIDARISCH MIT UNS INS NEUE JAHR!



Mit Dir sind wir stärker!
igbce-winter.de
08.11. - 19.12.2021*



**MIT.
MUT.
MACHEN.**

* Auszubildende sind von der Aktion ausgeschlossen.

IG BCE Vertrauensleute beim Bildungsjourfix November 2021

Die gewerkschaftlichen Vertrauensleute im Betrieb und ihre grundlegenden Aufgaben, ihre kollegiale Arbeitsweise und ihre Zusammenarbeit mit den Betriebsräten standen diesmal im Mittelpunkt des Bildungsangebotes.

Die Gestaltung von Vertrauensleuterversammlungen, das Mitwirken bei den Forderungen im Zusammenhang mit Tarifverhandlungen sowie das Vorbereiten der Betriebsratswahlen 2022 wurde ebenso durchgesprochen und diskutiert, wie auch der Ablauf und Inhalt von Betriebs- und Abteilungsversammlungen. Unter Einhaltung aller Corona-Sicherheitsmaßnahmen und Hygienestandards des Welcome Hotel in Bad Arolsen war es möglich ein Angebot

für 15 gewerkschaftliche Vertrauensleute der Conti Korbach anzubieten – die doppelte Anzahl hätte gerne teilgenommen.

Die Referenten Michael Till und Nadine Zekovic hatten zu diesem Grundlagenseminar mit der Geschäftsführung der ContiTech, Herrn Torsten Dietmann einen hochinteressanten Gesprächspartner für die Veranstaltung gewonnen. Betriebsratsvorsitzender Jörg Schönfelder stand ebenso in einer Diskussionsrunde zur Verfügung wie auch Volker Hansmann - Vertreter der Menschen mit Behinderung und Ansprechpartner bei Suchtfragen.

Tina Wilhelm, Betriebsbetreuerin von der zuständigen IG BCE Bezirk Kassel rundete das Programm ab.

Des Weiteren hatten die Vertrauensleute Gelegenheit auch andere Betriebsräte der Conti besser kennenzulernen und sich zu vernetzen.

Bereits zum 29-ten Mal konnte für die Vertrauensleute ein Bildungs-Jourfix angeboten und durchgeführt werden.



Betriebsratswahlen 2022

Bis April 2022 muss ein neuer Betriebsrat bestehend aus 25 Mitgliedern bei Continental in Korbach gewählt sein. Bundesweit finden von März bis April die Betriebsratswahlen statt. Bis dahin ist noch einiges zu tun. Ein Wahlvorstand muss eingesetzt werden und es müssen sich Kandidaten finden, die diese Aufgabe übernehmen möchten. Zu einer guten Wahl gehören eine angemessene Anzahl von Kandidaten. Bereits Anfang 2022 wird mit einer Listenaufstel-

lung die „heiße Phase“ eingeläutet. Federführend für die Kandidatenaufstellung sind die IG BCE Vertrauensleute. Der Vertrauenskörpervorstand möchte bereits jetzt auf die Wahlen aufmerksam machen. Interessierte können sich bei Nadine Zekovic (1911) melden. Des Weiteren bieten wir für Interessierte auch eine Infoveranstaltung „Betriebsratsarbeit erklärt“ am 18.01.2022 an. Der Gummiknüppel wird dieses Ereignis begleiten und Euch informieren.

Stellen- ausschreibung Wichtiges Instrument oder heiße Luft?

Grundsätzlich ist die Möglichkeit einer Stellenausschreibung ein gutes Mittel innerbetriebliche Arbeitsplatzwechsel zu ermöglichen um Potenziale zu entdecken und Mitarbeitern einen Perspektivwechsel zu bieten. In Zeiten knapper werdender Personalressourcen ist es für den Standort besser, wenn Mitarbeitern intern Entwicklungs- und Veränderungsmöglichkeiten eröffnet werden, als dass sie Conti verlassen. Dies sollte durch Conti interne Stellenausschreibungen sichergestellt werden.

Jedoch wird dieses Instrument mehr und mehr in Frage gestellt. Immer öfter haben Mitarbeiter den Eindruck, dass Stellenausschreibungen nur noch für die Galerie vorgenommen werden und eine Auswahl schon vor der Stellenausschreibung stattgefunden hat. Das Vertrauen hat in diesem Prozess gelitten.

Ausschreibungen unter dem Aspekt „Wir haben zwar einen Kandidaten, aber mal schauen, wer sich noch so bewirbt“ sollten nicht gestartet werden. Grundsätzlich sollte das Instrument sehr wohl überlegt eingesetzt werden, weil mit jeder Stellenausschreibung auch Hoffnungen geweckt werden.

Forderungsschwerpunkte

- Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen
- Erhöhung und Angleichung der differenzierten Nachtschichtzuschläge
- Sicherheit und Schutz für unsere Mitglieder in der Transformation gewährleisten und gute Mobile Arbeit für die Zukunft gestalten
- Weiterentwicklung des TV ZAuBer
- Laufzeit 12 Monate



Großer Nachholbedarf bei G-Untersuchungen

Verunsicherung bei den Kollegen

Immer noch hat der werkärztliche Dienst eine Bugwelle an erforderlichen Eignungsuntersuchungen vor der Brust. Gründe sind zum einen der Corona Situation geschuldet, zum anderen hat sich offensichtlich der Aufwand für die Untersuchungen deutlich erhöht. Ebenso ist die Termingestaltung in der Kritik. Hier wurde die Terminnachverfol-

gung an die Vorgesetzten übertragen. Festzuhalten ist, dass es eine erhebliche Anzahl an Mitarbeitern gibt deren Eignungsuntersuchung längst überfällig ist. Mitarbeiter und Vorgesetzte sind gleichermaßen verunsichert. „Darf ich weiter mit dem Stapler fahren? Benötige ich eine Ausnahmege-
nehmigung?“ Eine Klarstellung wäre drin-

gend erforderlich, um die Verunsicherung zu nehmen. Ebenso sollte mit dem werkärztlichen Dienst eine Priorliste erarbeitet werden. Zu prüfen wäre auch, bei welchen Dienstleistungen externe Ärzte unterstützen können, um die Bugwelle abzarbeiten.

Briegert und Hochgeschurtz

„Wir greifen zum Äußersten – wir reden mit unseren Mitarbeitern“

Hohe Krankenstände sind und bleiben ein Thema und somit auch die Frage: Wie geht man damit um?

Viele Vorgesetzte wurden von den Herren Briegert und Hochgeschurtz zu dem Thema geschult. Im Rahmen des Gesundheitsmanagement wurden weitere Programme gestartet, wie z.B. Healthy@Work bei Conti Tech.

Briegert und Hochgeschurtz – der Name geistert schon eine Weile durch das Werk. Manche Mitarbeiter haben schon davon gehört, einige Vorgesetzte wenden diesen Leitfaden auch an, viele jedoch nicht.

Wann geht's los? Was ist denn jetzt anders?

Wenn gut bezahlte Spezialisten engagiert werden, sollte man davon ausgehen,

dass zeitnah eine Besserung der Situation eintritt.

Auch unter Berücksichtigung der Einschränkungen der Corona Pandemie muss man festhalten, dass vom Fehlzeitenmanagement wenig umgesetzt wurde. Wir greifen zum Äußersten...

Kurzarbeit bei ContiTech

Die Automobilindustrie befindet sich bedingt durch Chipmangel, Rohstoffknappheit und Ersatzteilversorgung in einer schwierigen Situation. Einige Monate sind wir von den Problemen verschont geblieben. Jedoch müssen seit November 2021 die Bereiche MFS (Mobile Fluid Systems) und HBS (Hydraulik Break Systems) wieder in Kurzarbeit gehen. Das sind genau die Abteilungen, die an der Automobilindustrie hängen.

Glücklicherweise läuft es im Industrieschlauchbereich IFS (Industrial Fluid Solutions) erfreulich gut, sodass wir einige unserer Kollegen zeitweise in diese Bereiche versetzen konnten.

Laut Geschäftsführung sehen die Prognosen für Anfang nächsten Jahres wieder besser aus und deshalb brauchen wir jeden einzelnen Mitarbeiter.

Das Letzte!

Diebstahl am Fahrradständer TOR 1

Da willste nach der Nachtschicht mit dem Fahrrad ganz normal nach Hause fahren... und dann:

Beleuchtung vom Fahrrad geklaut – Laufen ist angesagt!

Diebstahl unter Kollegen ist ein unentschuldigbarer Vorgang – sowas darf nicht passieren und darf auch nicht geduldet werden.

Im beschriebenen Fall stand der Kollege nach der Nachtschicht mit seinem Rad ohne Beleuchtung im Dunkeln und nun – quer durch Korbach nach Hause laufen, oder ohne Beleuchtung in den Straßenverkehr? Vermutlich hat ein Kollege nach der vorausgegangenen Spätschicht festgestellt, dass er an seinem Rad keine Beleuchtung hat und sich daraufhin kurzerhand an einem fremden Rad bedient. Der Betriebsrat fordert alle Mitarbeiter auf in keinem Fall wegzusehen und solche Vorfälle direkt anzusprechen.

Frohe Weihnachten

*und einen
guten Rutsch*

**GUMMI
KNÜPPEL**